Das Erbe Bismarcks das ist das Werk Bismarcks unter dem Gesichtspunkt seiner Fortführung. Man kann ein Werk nicht fortführen, ohne es zu kennen. Ich will Bismarcks Werk also untersuchen, beschreiben und darstellen, aber nicht wie es etwa die Aufgabe eines Biographen ist, oder die eines Historikers der unter Bismarcks Führung stehenden Geschichtsperiode, sondern unter dem Gesichtspunkt, inwiefern diese Periode die Vorstufe bildet für die nächstfolgende, die unserige. Denn die Weltgeschichte steht nicht still; jedes Ereignis hat seine Folgen, die bald früher, bald später hervortreten, und nur mit einer gewissen Willkür setzen wir an dem Ufer des ununterbrochen dahinrauschenden Stromes Merkzeichen, mehr um uns an ihnen zu orientieren, als daß die Abschnitte wirklich scharf voneinander geschieden wären. Damit eine histo-